

Ansprache auf dem Flaggentag 2024

Liebe Bremerinnen und Bremer, verehrte Anwesende,

Ich bin Rudolf Dibbern und Mitglied der Friedensinitiative an „ULF“*.

Heute, am 8. Juli ist der sogen. Flaggentag. Heute wird an vielen Rathäusern auf der ganzen Welt die Fahne der „Bürgermeister für den Frieden“ gehisst, auch hier in Bremen.

Mit den Bürgermeistern der Städte und Kommunen der „Mayors for Peace“ zeigen auch wir heute Flagge und stehen hier für eine Welt ohne Atomwaffen. Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet für ein weltweites Netzwerk zur Abschaffung von Atomwaffen und für ein friedvolles Miteinander der Völker. Weltweit gehören derzeit 8.250 Städte in 166 Ländern diesem Netzwerk an. In Deutschland sind es (Stand Juni 2024) 895.

Bremen ist seit 1984, also schon 40 Jahre dabei und zeigt Flagge. - Aber nur 1x im Jahr Flagge zeigen genügt nicht, weil die atomare Bedrohung nach wie vor die Existenz der Menschheit gefährdet und im Falle des Einsatzes von Atomwaffen das gesamte Leben auf der Erde auf Dauer vernichten würde. Die Städte Hiroshima und Nagasaki mahnen: Es darf niemals wieder geschehen! Und wir bekräftigen die Forderung der „Bürgermeister für den Frieden“ zur Ächtung und Abschaffung aller Atomwaffen unter internationaler Kontrolle.

Ein wichtiger Schritt dazu ist der Beitritt zum völkerrechtlich verbindlichen Atomwaffen-Verbots-Vertrag der UNO, der seit Jan. 2021 in Kraft ist. Diesem Vertrag sind bisher weder die gegenwärtigen Atommächte noch die in der NATO verbündeten Staaten beigetreten. Auch Deutschland nicht!

Dabei hat sich unsere Regierung sogar ausdrücklich im „zwei + vier Vertrag“ von 1990 im Zuge der Wiedervereinigung zu folgendem verpflichtet. Ich zitiere

Art. 3 Abs. 1:

„Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik bekräftigen ihren Verzicht auf Herstellung und

Besitz von und auf Verfügungsgewalt über atomare, biologische und chemische Waffen. Sie erklären, dass auch das vereinte Deutschland sich an diese Verpflichtung halten wird.“

Am heutigen Flaggentag fordern wir von Bremen aus die Bundesregierung auf, ihrer Verpflichtung nachzukommen und dem Atomwaffen-Verbots-Vertrag beizutreten und ihn zu ratifizieren. Verzichten Sie auf die sogen. „atomare Teilhabe“ und auf alles, was damit zusammenhängt! Zeigen wir Flagge gegen sämtliche das Leben bedrohenden Massenvernichtungswaffen, zeigen wir Flagge für eine von Atomwaffen freie Welt, gemeinsam mit der Bürgerschaft Bremens und allen Mayors for Peace auf der Welt.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

* Friedensinitiative der Evangelischen Kirchengemeinde Unser Lieben Frauen